

Strupina (Stroppen), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Oels,
seit 1329 ein Lehen des Königreiches Böhmen.
Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.
Das Herzogtum Oels war von 1649 - 1792 im Besitz
des Hauses Württemberg / protestantisch.
Heutiger Ortsname: Strupina.
Dorf im Powiat (Landkreis) Trzebnicki,
Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

Aus Stroppen (heute Strupina):

Eine Frau und ein Mann.

Der Mann wurde durch den Strang hingerichtet.

-1657 Siemund Jänisch / aus Stroppen.
Verfahren wegen Hexerei.
Im Verfahren erfolgte Belehrung durch
den Breslauer Schöffentuhl.
Das Gericht fällte am 09. Februar 1657
ein Todesurteil.
Es erfolgte die Hinrichtung durch den Strang.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 494 / Anm. 195)

Hinrichtung
durch den
Strang

-1692 Maria Jung / aus Stroppen.
Verfahren wegen Verdacht Schadenszauber.
Im Verfahren erfolgte Belehrung durch
den Breslauer Schöffentuhl.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 512 / Anm. 337)

Schicksal
unbekannt

Quelle:

- Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse
in den schlesischen Territorien.
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdirokes56@gmail.com

